



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 170

Wien, 16. September 1942

Die Jugendführer in der Nordischen Gesellschaft

Die Jugendführer Dänemarks, Finnlands, Norwegens und Schwedens und ihre Vertreter und Begleiter fanden sich gestern (15. September) in Anwesenheit des Stadtrates Blaschke, des finnischen Generalkonsuls Wilhelm Wohleber und des dänischen Vizekonsuls Vilhelm Voigt Broch sowie einer Anzahl prominenter Persönlichkeiten der nordischen Nationen und des Wiener Kulturlebens zu einem kameradschaftlichen Beisammensein in den Räumen des Wien Kontors der Nordischen Gesellschaft zusammen. Stadtrat Blaschke legte als Präsident der Nordischen Gesellschaft die mannigfaltigen Beziehungen dar, die die nordischen Nationen mit Wien trotz der großen räumlichen Entfernung auf das herzlichste verbinden, und verwies auf die Tatsache, daß bei den regelmäßigen Veranstaltungen des Wien Kontors auch Repräsentanten des europäischen Südostens mit den Vertretern der nordischen Staaten zu einem geistigen Austausch zusammenkommen und sich dabei geradezu herzliche Beziehungen ergeben und vertiefen, die in vieler Hinsicht bereits dauerhafte wirtschaftliche und geistige Brücken zu den Nationen Südosteuropas geschlagen haben. Wenn Wien in seiner langen Geschichte den Boden für so manche europäische Intervention abgegeben hat, so waren es doch bisher im wesentlichen Interventionen der Kräfte der Beharrlichkeit und der Reaktion, also der Kräfte des Gestern, während sich bei der Tagung des Europäischen Jugendverbandes nun zum ersten Male die Jugend und damit das Morgen Europas in Wien versammelt. Die Stadtverwaltung könne daher mit stolzer Freude feststellen, daß Wien nun ein neues Element in seine große europäische Mission einfügen darf.

Stadtrat Blaschke legte am gleichen Tage im Rahmen der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft und der Südosteuropa-Gesellschaft vor der bulgarischen, der kroatischen und der rumänischen Jugend die besonders herrlichen Jahrhunderte alten Beziehungen Wiens zu den Bulgaren, Kroaten und Rumänen dar und sprach in den Räumen des Ausländerdienstes vor den Vertretern der belgischen, flämischen, wallonischen und spanischen Jugend über die Kulturmission Wiens.

Die ungarischen Jugendführer im Wiener Stadion

=====

Ein Teil der ungarischen Delegation, die anlässlich der Tagung zur Gründung des Europäischen Jugendverbandes in Wien weilte, benützte die Gelegenheit, um einige Wiener Sportstätten kennen zu lernen. Geführt vom Leiter der Abteilung für Leibesübungen der Stadt Wien, besuchten die Gäste mit dem Ministerialdirigenten Dr. Tarzay Felicides an der Spitze, dem Sportführer und Leiter der Leibeserziehung in Ungarn, die Hauptkampfbahn und die Badeanlage des Wiener Stadions. Die Gäste, die sich besonders über bau- und sporttechnische Einzelheiten orientieren wollten, sprachen sich über die Weiträumigkeit und Zweckmäßigkeit der Wiener Stadionanlage anerkennend aus.

Ehejubilare

=====

Die Eheleute Roderich Karl und Marie Kossek, 12., Schönbrunner Allee 60, Wenzel und Marie Skamene, 18., Lacknergasse 106, Johann und Franziska Pecsimon, 21., Marbodgasse 4, Karl und Maria Fritz, 17., Josef Hackel-Gasse 77, sowie Josef und Katharina Partik, 21., Anton Störck-Gasse 76m, die kürzlich ihr goldenes Ehejubiläum feierten, wurden aus diesem Anlaß von der Wiener Stadtverwaltung in traditioneller Weise geehrt.